

668. Kantonsspital. - A. Im diesjährigen Budget für Hauptreparaturen im Kantonsspital ist für eine Dampfkocheinrichtung in der Küche ein Betrag von 5000 Fr. vorgesehen.

B. Die Direktion der öffentlichen Arbeiten berichtet:

Die Herren Gebr. Sulzer in Winterthur wurden um Erstellung eines Projektes und Kostenberechnung angegangen. Dieselben hatten auch bereits zur Aufstellung des Budget eine bezügliche Vorlage gemacht, welche nun noch etwas abgeändert worden ist, um allen Bedürfnissen zu entsprechen.

Die Kosten belaufen sich auf 4130 Fr., dazu kommen noch einige Maurer- und Erdarbeiten, die aber nicht sehr bedeutend sind, so daß der angesetzte Kredit von 5000 Fr. ausreichen wird.

Da die Firma Gebr. Sulzer die einzige ist im Kanton, welche Dampfkocheinrichtungen erstellt und wir von derselben stets sehr gut bedient worden sind, auch in Bezug auf die Uebernahmsofferten die Firma sich immer innert den Schranken der Preismäßigkeit bewegt, so kann von einer Ausschreibung, die nur unnöthige Ausgaben verursachen würde, Umgang genommen und die Lieferung ohne Weiteres vergeben werden.

Nach Einsicht eines Antrages der Direktion der öffentlichen Arbeiten

beschließt der Regierungsrath:

1. Die Lieferung der Dampfkocheinrichtung im Kantonsspital Zürich wird an die Herren Gebrüder Sulzer in Winterthur um die Summe von 4130 Fr. vergeben.

2. Mittheilung an die Direktionen des Sanitätswesens und der öffentlichen Arbeiten, an letztere zur Vollziehung und unter Rückschluß der Akten.